

Bibel-Teilen als Sehen-Hören-Handeln

Anweisungen zum Vorlesen für die/den Leiter/in (Fascilitator, Ermöglicher)

Begrüßen – sich zu Jesus setzen

Wir wollen heute Erfahrungen aus unserem Leben mit Gottes Wort in Verbindung bringen.

Wir versuchen dies mit der Methode „Sehen – Hören – Handeln“.

Wir werden uns bewusst, dass der Herr in unserer Mitte ist. Wer möchte das in einem Gebet zum Ausdruck bringen?

Sehen

Wer möchte nun ein Ereignis berichten, an dem er in letzter Zeit selbst beteiligt war und das ihn persönlich stark bewegt hat. Es kann sich dabei um ein Ereignis zu Hause, im öffentlichen Leben, in der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz handeln.

Eine dieser Erfahrungen wählt die Gruppe aus und fragt:

Was ist genau geschehen?

Sind uns alle Tatsachen bekannt?

Können wir mehr darüber erfahren?

Warum ist dies geschehen?

Was bewegt Sie, wenn Sie an dieses Ereignis /diese Erfahrung denken?

Hören

Wir werden nun ... Minuten still und hören auf Gott. Wir versuchen, das Ereignis oder das Problem mit den „Augen Gottes“ zu sehen und zu überlegen, wie Gott wohl darüber urteilen mag.

Welche Worte aus der Heiligen Schrift kommen uns dazu in den Sinn?

Danach: Wir tauschen uns darüber aus, was uns während der Besinnung aufgegangen ist und welche Schriftworte uns eingefallen sind.

Handeln

Wir fragen uns:

– Was könnte unsere Sendung sein angesichts dieser Erfahrung?

– Was will Gott von uns als Gemeinschaft?

– Wer tut was bis wann mit wem?

Beten – zu Gott sprechen

Wir beten miteinander. Wer möchte jetzt ein freies Gebet sprechen?

Danach:

Wir schließen mit einem Lied, das alle auswendig können.